



Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme von sundrape®-Elektroantrieben, Gruppensteuerungen und Funkfernbedienungen sind die Technischen Anleitungen, Anschlussvorschriften und Montage- und Bedienungsanleitungen sorgfältig durchzulesen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitungen und Vorschriften verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für resultierende Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Achtung – Für die Sicherheit von Personen und Einrichtungen ist es notwendig, alle Anleitungen und Vorschriften zu befolgen. Diese sind aufzubewahren. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihrer Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kindern ist es untersagt, mit ortsfesten Steuerungen und elektrischen Einrichtungen zu spielen. Funkfernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten. Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Anlagen und Antriebe sind regelmäßig auf Anzeichen von beschädigten elektrischen Leitungen und Verschleiß zu prüfen.

Achtung – Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Bei Wartungsarbeiten an elektrischen Anlagen sind diese stets vom Versorgungsnetz zu trennen. Gleiches gilt bei Fensterreinigungsarbeiten, sofern der Kontakt von elektrischen Geräten mit Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln nicht völlig auszuschließen ist.

Anschlussvorschriften für sundrape®-Elektroantriebe

Anschlüsse und Zuleitungen sind bauseits von einem autorisierten Elektroinstallateur nach den VDE- und örtlichen EVU-Vorschriften zu verlegen.

Bei Steuerungen von zwei und mehr Motoren wird eine Gruppensteuerung erforderlich.

Kabelverlegungspläne und Schaltpläne für Gruppen- und Zentralsteuerungen sowie Fernbedienung auf Anforderung.

Vor Motoranschluss sind alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen außer Betrieb zu setzen.

Tastschalter sind in Sichtweite der Anlage und über 1,5 m Höhe zu platzieren.

Zulässige Laufzeiten und Drehmomente der Anlage müssen mit den technischen Daten des Antriebsmotors vereinbar sein.

Parallelschalten von zwei oder mehr Motoren an einem Ausgang ist verboten, um Rückspannungen vom Kondensator noch laufender Motoren zu vermeiden! Es muss für jede Drehrichtung ein getrennter Kontakt zur Entkoppelung vorhanden sein.

Es dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter oder Taster verwendet werden. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen!

Die Umschaltzeit für Laufrichtungswechsel Auf/Ab oder Ab/Auf muss mindestens 0,5 Sekunden betragen! Dies gilt auch für programmierbare Steuergeräte.